



## Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Information für die Presse

### Aktuelle Informationen zum Thema Coronavirus im Landkreis Anhalt-Bitterfeld – 12. März 2020, 17 Uhr

Heute Vormittag ist bei einer weiteren Person das Coronavirus attestiert worden. Dabei handelt es sich um einen Mann aus Sandersdorf-Brehna im Alter von 19 Jahren. Ihm geht es gut. Er war vor kurzem von einer Urlaubsreise aus Südtirol zurückgekehrt. Der Mann befindet sich in häuslicher Quarantäne. Derzeit werden die näheren Kontaktpersonen ermittelt.

Damit gibt es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld derzeit zwei bestätigte Corona-Fälle.

Das Land Sachsen-Anhalt hat in Bezug auf geplante Veranstaltungen eine Weisung an alle Landkreise und kreisfreien Städte erlassen. Demnach sind alle Großveranstaltungen, bei denen mehr als 1.000 Besucher/Teilnehmer zu erwarten sind, zu versagen. Bei sportlichen Veranstaltungen kann nach Prüfung des Einzelfalls verfügt werden, dass die Veranstaltung ohne Zuschauer stattfindet.

Bei Veranstaltungen mit 500 bis 1.000 Personen entscheiden die Landkreise und kreisfreien Städte nach Prüfung des Einzelfalls. Dabei sollen Veranstaltungen in Räumlichkeiten im Gegensatz zu solchen unter freiem Himmel wegen des deutlich höheren Infektionsrisikos nach Möglichkeit untersagt werden.

Bei Veranstaltungen unter 500 Personen ist eine individuelle Einschätzung der Veranstaltung erforderlich. Bei allen stattfindenden Veranstaltungen müssen die Veranstalter die teilnehmenden Personen registrieren.

Zur Handhabung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird sich der Kreis in Kürze detaillierter äußern.

Generelle Schul- bzw. Kita-Schließungen sind im Landkreis Anhalt-Bitterfeld derzeit **nicht** geplant.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 60 1005/1006

Telefax: 03496 60 1015

Mail: [pressestelle@anhalt-bitterfeld.de](mailto:pressestelle@anhalt-bitterfeld.de)

Internet: [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)

Zur Entlastung der Krankenhäuser und Arztpraxen plant der Landkreis, in Kürze eine mobile Abstrichstelle einzurichten. Personen, die in Risikogebieten waren und Symptome aufweisen, können sich dann dort testen lassen. Derzeit erarbeitet der Landkreis einen entsprechenden Fahrplan. Weitere Informationen erfolgen in Kürze.

Landrat Uwe Schulze hat für kommenden Montag den Stab außergewöhnliche Ereignisse einberufen.

Ab morgen wird die Informationshotline des Landkreises um eine zweite Rufnummer erweitert. Neben der bisherigen Nummer 03496 60-1234 wird dann die zusätzliche Nummer 03496 60-1235 freigeschaltet.

Die Helios Klinik in Zerbst/Anhalt nimmt ab morgen wieder den Regelbetrieb auf. Wie der Geschäftsführer der Klinik erklärt, gilt dies nicht für die Notaufnahme, da sich das dafür erforderliche ärztliche Personal derzeit in Quarantäne befindet. Der verfügte Verlegungs-, Aufnahme- und Besucherstopp wird aufgehoben. Die Klinik hat sämtliches Personal, das mit dem infizierten Arzt in engerem Kontakt war, aus dem Krankenhausbetrieb genommen. Dabei handelt es sich um 24 Personen, die sich nunmehr in häuslicher Quarantäne befinden.

Köthen (Anhalt), 12. März 2020

Pawelczyk  
Pressesprecher

